

schiedliche Redens-Arten gebräuchte/
 welche auch einige andere / Die sich
 durch ihre Lehre bey etlichen verdächtig
 gemacht hatten/ zu führen pflegten.
 Insonderheit da Er des Tauleri (eines
 Prediger-Münchs / der sehr berühmt
 gewesen/ und anno 1361. zu Straß-
 burg gestorben und im Kloster allda
 begraben ist) Phraseologie und
 Schreib-Art durch öftere Lesung sei-
 ner Bücher ihm mögte bekant ge-
 macht haben. So denn/ weil unter
 dem Namen Valentini Weigeli, der
 Pfarrer zu Etschope in Meissen gewes-
 sen/ fast zu gleicher Zeit/ da Arndius
 seine Schriften ausgab / unterschied-
 liche Tractate zum Vorschein kamen/
 mit welchem Er auch einige Redens-
Arten gemein hatte/ und zu dem (wels-
 ches den Verdacht am meisten zu stär-
 cken schiene) 12. Capitel aus Weigeli
 Schriften seinem andern Buche vom
Wahren Christenthum mit ein-
 rückte/ so mußte Er auch folglich von
 niedrig gesinneten sich des Weige-
lianismi und Enthusiasmi beschuldig-
 gen lassen. Da Er sich aber wegen
 der 12. aus Weigelio hergenomme-
 nen Capitel selbst entschuldiget / da-
 mit/ daß ihm selbige von guten Freun-
 den wären zugesandt/ nicht wissende/
 wer dieselbigen gestellet/ daher Er auch
 kein